

Protokolleintrag vom 31.08.2005

2005/347

Postulat von Christian Aeschbach (FDP) und Doris Fiala (FDP) vom 31.8.2005: Mitarbeiterbeurteilung der Lehrkräfte, fördernde und weiterentwickelnde Aspekte

Von Christian Aeschbach (FDP) und Doris Fiala (FDP) ist am 31.8.2005 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob die Mitarbeiterbeurteilung (MAB) der Lehrkräfte der Stadt Zürich so gestaltet werden kann, dass fördernde und weiterentwickelnde Aspekte vermehrt gewichtet und mit der Qualitätsentwicklung der Schuleinheiten verknüpft werden können.

Begründung:

Die heutige Mitarbeiterbeurteilung ist einseitig auf eine Bewertung im Hinblick auf die Lohnwirksamkeit ausgerichtet. Der dadurch leider entstandene Widerstand seitens der Lehrkräfte verhindert zum Teil die Qualitätsentwicklung der Schuleinheiten. Dies bedeutet, dass finanzielle und personelle Ressourcen falsch eingesetzt werden. Dadurch werden bereits heute in mehreren Gemeinden des Kantons Zürich die Vorgaben der Bildungsdirektion zugunsten der Schulqualität unterlaufen.